

Datum: 18.01.2013
Amt: Ortsbauamt
Verantwortlich: Ebinger, Armin
Aktenzeichen: 656.235
Vorgang: Gemeinderatssitzung vom 24.07.2012
Drucksache (ö) Nr. 107/2012
Gemeinderatssitzung vom 25.09.2012
Drucksache (ö) Nr. 135/2012

Unterschrift

Beratungsgegenstand**Weinberg- und Wagnerstraße, Fahrbahnbelagserneuerung
- Abrechnung der Baumaßnahme**

Gemeinderat	26.02.2013	öffentlich	beschließend
--------------------	-------------------	-------------------	---------------------

Anlagen:
Baustellenbilder

Baustellenfotos

Finanzielle Auswirkungen:

Ausgaben in Höhe von 166.139,67 €

Beschlussvorschlag:

Die Ausgaben in Höhe von 166.139,67 € für die Straßenbau- und Tiefbauarbeiten in der Weinberg- und Wagnerstraße werden anerkannt.

Sachdarstellung:

Der Gemeinderat hat am 24.07.2012 die Erneuerung des Fahrbahnbelags in der Weinbergstraße beschlossen. Nach Ausschreibung der Arbeiten durch das Ortsbauamt erfolgte die Vergabe in der ersten Gemeinderatssitzung nach der Sommerpause an die Firma Gottlob Brodbeck aus Metzingen.

Dank des guten Ausschreibungsergebnisses wurde am 25.09.2012 auch die Erneuerung des Fahrbahnbelags in der Wagnerstraße in Verlängerung der Weinbergstraße bis Blumenstraße beschlossen.

Begonnen wurden die Arbeiten mit der Herstellung von Wasser- und Kanalhausanschlussleitungen für die unbebauten Grundstücke in der Weinbergstraße.

Im Rahmen der Straßenbaumaßnahme wurde eine auch für Rollator-Nutzer barrierefreie Querungsstelle in Höhe des Tulpenwegs hergestellt.

Neben der Erneuerung von Gehwegabschnitten mit einer Gesamtlänge von ca. 60 m wurden auch einzelne beschädigte Randsteine sowie alte Kanalschacht- und Wasserschachtabdeckungen erneuert.

Die Firma Gottlob Brodbeck konnte durch ein Großaufgebot an Gerät und Personal die vorgegebene Bauzeit von ca. 3 Wochen zur Sanierung des über ein halbes Kilometer langen Straßenabschnittes einhalten.

Durch den Einsatz einer Hochleistungsfräse wurde der komplette Asphaltbelag innerhalb eines Tages abgefräst. Beim Einbau der Asphaltsschichten setzte die Firma Brodbeck gleichzeitig zwei Fertiger ein. Somit konnten die bituminöse Tragschicht und die Asphaltdeckschicht jeweils an nur einem Tag eingebaut werden. Noch wichtiger als die Verkürzung der Bauzeit ist die deutliche Qualitätsverbesserung der meist als Schwachstelle geltenden Asphaltmittelnahrt durch den gleichzeitigen Einbau beider Fahrspuren im Heiß an Heiß-Verfahren.

Baukosten, Bruttopreise in €.

Der Eigenbetrieb Gemeindewerke ist vorsteuerabzugsberechtigt.

Gewerk	Firma/Büro	Kosten
I - Baugrunduntersuchung		
Kopflöcher, Fahrbahnbelag wiederherstellen	ZV Bauhof	1.583,07
Geotechnischer Prüfbericht	Henke+Partner	2.300,54
II - Straßenbau		
Beschilderung Umleitungsstrecke	ZV Bauhof	127,27
Beschilderung Umleitungsstrecke + Sonderschilder	Kurz	1.771,91
Straßenbauarbeiten	Brodbeck	140.378,91
Fahrbahnmarkierung	Lautenschlager	1.285,14
Tragfähigkeitskontrollen	Henke+Partner	763,44
III - Wasserleitung		
Hausanschlüsse für unbebaute Grundstücke-Tiefbauarbeiten	Brodbeck	2.095,39
Hausanschlüsse für unbebaute Grundstücke-Rohrleitungsbau	ZV Bauhof	1.912,71
Wasserschächte und Schieberkappen an neue Fahrbahn-oberkante anpassen und Ersatzlieferung bei Bedarf	Brodbeck	5.320,68
IV - Kanalisation		
Hausanschlüsse für unbebaute Grundstücke	Brodbeck	4.889,24
Kanalschächte an neue Fahrbahnoberkante anpassen und Ersatzlieferung bei Bedarf	Brodbeck	3.711,37
Kostenfeststellung		166.139,67
Kostenberechnung		175.000,00
V - Ingenieurleistungen nach HOAI	Bauamt	25.175,39

Die Ingenieurleistungen nach HOAI wurden vom Bauamt erbracht und erfolgten somit ohne Berechnung.